Anlage 1 zu DS 026/2021/1.2

Beteiligungsbericht 2019

GROSSE KREISSTADT
GIENGEN
AN DER BRENZ

SWG

Kreisbau

GIENGEN
INDUSTRIEPARK
HERBRECHTINGEN

ZGB
Zweckverband zur
Gasversorgung des
Brenztals

EINHORN-ENERGIE

EINHORN-ENERGIE
Verwaltungsgesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines 2

1. Vorbemerkung ... 2
2. Rechtsgrundlage für den Beteiligungsbericht ... 3
3. Voraussetzung für eine Beteiligung ... 3
4. Grafische Darstellung der Beteiligungen 2019 ... 4
5. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten ... 4

B. Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Giengen an der Brenz 5

1. Stadtwerke Giengen GmbH ... 5
2. Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH ... 14
3. Zweckverband Industriepark A7 ... 22

C. Eigenbetriebe 26

D. Quellen 26

E. Anhang 26

Anlage 1: Erläuterung zu den Kennzahlen

Anlage 2 - 4: Bilanzen / Gewinn- und Verlustrechnungen der Unternehmen

A. Allgemeines

1. Vorbemerkung

Die Stadt Giengen legt zum sechzehnten Mal seit der Novellierung der Gemeindeordnung im Jahr 1999 einen Beteiligungsbericht vor. Nach der Unterrichtung des Gemeinderates wird er öffentlich bekannt gemacht und ausgelegt.

Der Beteiligungsbericht soll einen Überblick über die wichtigsten städtischen Beteiligungen verschaffen und gleichzeitig eine bessere Einschätzung des städtischen Vermögens ermöglichen.

Der Beteiligungsbericht kann nicht den Blick in die Geschäftsberichte und den Prüfbericht der Unternehmen ersetzen. Wer sich über die zusammenfassende Darstellung hinaus ein genaueres Bild von den einzelnen Unternehmen machen möchte bzw. genauere Informationen benötigt, sollte sich anhand der Geschäftsberichte der Unternehmen detaillierter informieren.

Für Unternehmen, an denen die Stadt Giengen an der Brenz unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, sind nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung mindestens folgende Punkte bei der Aufstellung im Beteiligungsbericht darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
  Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.

- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
  Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in Euro bewertet aufgelistet.

- Beteiligungen des Unternehmens
  Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.

- Besetzung der Organe
  Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.

- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
  Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.

- für das letzte Geschäftsjahr
  - die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
  - die Ertrags- und Vermögenslage des Unternehmens
  - die Kapitalzuführungen/-entnahmen
  - die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer/innen
  - die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
  - die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung* und des Aufsichtsrats für jede Personengruppe.

  *kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 105 II Nr. 3 GemO i. V. m. § 286 IV HGB).

2. Rechtsgrundlage für den Beteiligungsbericht

§ 105 Abs. 2, 3 und 4 der Gemeindeordnung

Abs. 2
Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 von Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der **Gegenstand des Unternehmens**, die **Beteiligungsverhältnisse**, die **Besetzung der Organe** und die **Beteiligungen des Unternehmens**,

2. der Stand der Erfüllung des **öffentlichen Zwecks des Unternehmens**,

3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**, die **Lage des Unternehmens**, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die **durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer** getrennt nach Gruppen, die wichtigsten **Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens** sowie die **gewährten Gesamtbezüge** der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 von Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Abs. 3
Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekanntzugeben; Absatz 1 Nr. 2 Buchst. b gilt entsprechend.

Abs. 4
Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.

3. Voraussetzung für eine Beteiligung

§ 102 Abs. 1, 3 und 4 der Gemeindeordnung

Abs. 1
Die Gemeinde darf ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

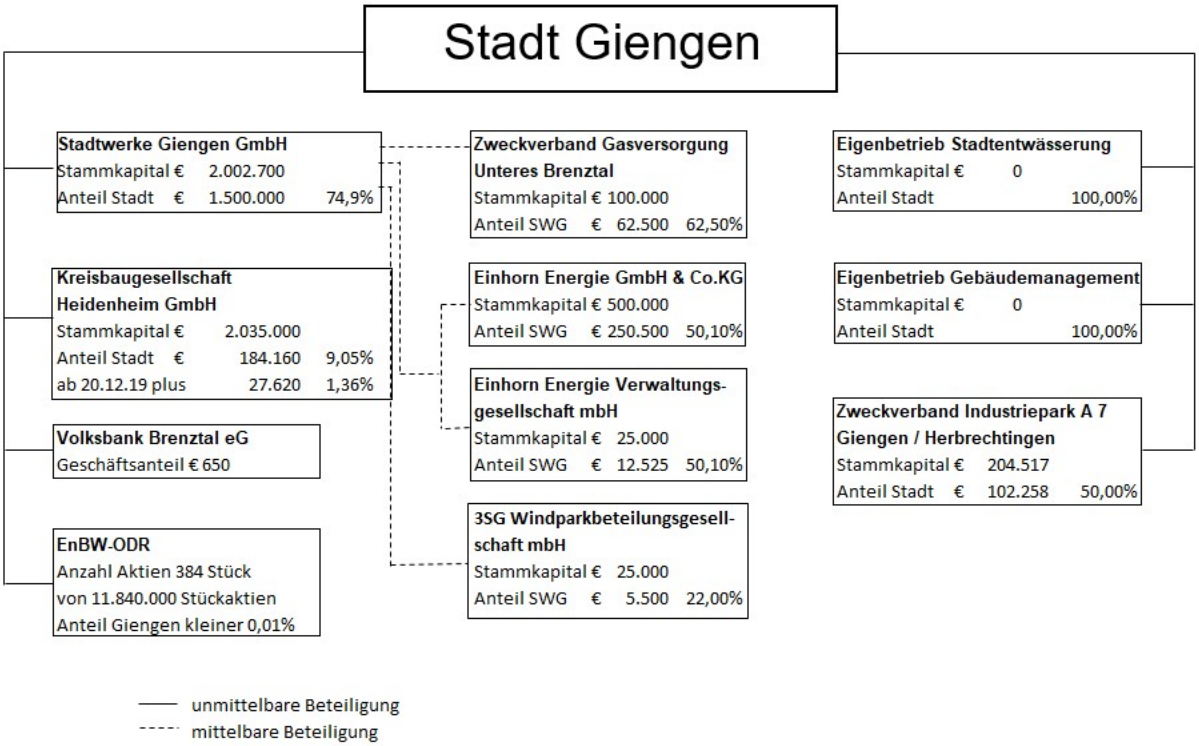
1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Abs. 3
Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird; sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinden abwerfen.

Abs. 4
Wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der Absätze 1 und 2 sind nicht

1. Unternehmen, zu deren Betrieb die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der Kunstpflege, der körperlichen Ertüchtigung, der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege sowie öffentliche Einrichtungen ähnlicher Art und
3. Hilfsbetriebe, die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dienen. Auch diese Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetriebe sind nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.

4. Grafische Darstellung der Beteiligungen 2019



Am 20.12.2019 erwarb die Stadt Giengen den Geschäftsanteil Nr. 12 zu 27.620,00 EUR der Kreisbaugesellschaft Heidenheim von den Vereinigten Filzfabriken AG.

5. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten

Geschäftsjahr 2019

Unternehmen/ Eigenbetriebe	Eigenkapital in T€	Bilanz-summe in T€	Verbindlich keiten in T€	Umsatz-erlöse in T€	Jahres-überschuss in T€	Investi-tionen in T€	durchschnittl. Anzahl Mitarbeiter	Zuschüsse aus städt. Haushalt in T€	Zahlungen an Stadt: Gewinn-ablieferungen in T€	Zahlungen an Stadt: Konzessions-abgabe in T€	Anteil der Stadt %
Stadtwerke GmbH	13.723	24.725	7.766	14.354	1.001	2.245	36	0	379	283	74,90
Kreisbau GmbH	40.600	114.747	71.191	16.228	2.639	7.863	27	0	3,6	0	9,05
Zweckverband Ind.park A7	205	5.961	2.254	0	3	0	0	0	0	0	50,00

B. Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Giengen an der Brenz

1. Stadtwerke Giengen GmbH

1.1 Allgemeine Angaben

Anschrift	Mühlenweg 10 89537 Giengen an der Brenz
Telefon	07322-9621-0
Fax	07322-9621-60
E-Mail	service@swgiengen.de
Geschäftsführer	Herr Dipl.-VerwW. (FH) Tobias Koller
Gründung der Gesellschaft	am 1. August 2000 rückwirkend zum 1. Januar 2000 Eintragung ins Handelsregister am 28. August 2000
Gegenstand der Gesellschaft	Gegenstand der Gesellschaft ist die Energie-, Wärme- und Wasserversorgung sowie der Betrieb eines Parkhauses einschließlich damit verbundener Dienstleistungen und Nebengeschäfte im Stadtgebiet Giengen und der näheren Umgebung (Umkreis von ca. 20 km von Giengen/Brenz aus gerechnet). Dieser Unternehmensgegenstand wird im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung und im Einvernehmen mit den jeweiligen Belegenheitsgemeinden erfüllt. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung für andere Dienstleistungsunternehmen übernehmen.
Stammkapital	*2.002.700,- €*

1.2 Beteiligungsverhältnisse

zum 31.12.2019

Gesellschafter	**Anteil am Stammkapital**	**%**
Stadt Giengen	1.500.000 €	74,9
EnBW ODR AG	502.700 €	25,1

1.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat:

- Dieter Henle, Oberbürgermeister Stadt Giengen, Vorsitzender

- Frank Hose (bis 31.12.2019)	Ellwangen (Jagst)	Vorstand der EnBW ODR AG, stellv. Vorsitzender
- Bernd Lindenmayer	Giengen	Arbeitnehmervertreter Stadtwerke Giengen GmbH
- Werner Bader	Giengen	Werkzeugmachermeister
- Franz Heger (bis 03.07.2019)	Giengen	Bürgermeister a. D.
- Martin Unseld (ab 04.07.2019)	Giengen	Zahnarzt
- Martin Herrmann (bis 03.07.2019)	Giengen	selbstständiger Malermeister
- Oswald Satzger (ab 04.07.2019)	Giengen	Maschinenbauingenieur
- Wilhelm Oszfolk	Giengen	Betriebswirt i. R.
- Christine Mack	Giengen	Hausfrau
- Gabi Streicher	Giengen	Oberstudienrätin
- Hartmut Reck	Ellwangen (Jagst)	Leiter Technik u. kommunale Beziehungen EnBW ODR AG
- Elisabeth Diemer-Bosch	Giengen	Industriekauffrau
- Jens Pfrommer	Giengen	Richter

- Geschäftsführer: Herr Dipl.-Verw. (FH) Tobias Koller

1.4 Beteiligungen des Unternehmens

	Anteil am Stammkapital	**%**
Zweckverband Gasversorgung Unteres Brenztal	62.500 €	62,50
Einhorn Energie GmbH & Co. KG	250.500 €	50,10
Einhorn Energie Verwaltungsgesellschaft mbH	12.525 €	50,10
3SG Windparkbeteiligungsgesellschaft mbH	5.500 €	22,00

1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck muss nach § 102 GemO unmittelbar durch das privatrechtlich betriebene Unternehmen erfüllt werden. Innerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge sind die Energie-, die Wasserversorgung sowie der Betrieb eines Parkhauses typische wirtschaftliche Betätigungen. Unter Beachtung einer effektiven und effizienten Betätigung orientieren sich die Tätigkeiten der Stadtwerke Giengen GmbH ausnahmslos an dem vorgegebenen öffentlichen Zweck.

1.6 Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf), Stuttgart.

1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Insgesamt ergab sich eine sehr gute Ertragsentwicklung im Energiegeschäft und im Parkhaus sowie eine weiter finanzwirtschaftliche Verbesserung in der Wasserversorgung. Die Aufbau- und Ablauforganisation der Stadtwerke Giengen GmbH sind auf die regulatorischen Erfordernisse sowie auf Kunden- und Marktbedürfnisse ausgerichtet. Die Finanz-, Vermögen- und Ertragslage ist als zufriedenstellend zu bezeichnen.
Die Ertragslage des Tochterunternehmens Einhorn Energie GmbH Co. KG wird ebenfalls als zufriedenstellend gesehen. In beiden Unternehmen konnte erneut ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden.

Umsatz und Ertragslage

Der **Gas**absatz im Geschäftsjahr 2019 konnte ein Plus von 12,5 % verzeichnen. Hauptgrund ist die erhöhte Nachfrage (+ 20 GWh) der Weiterverteiler der Einhorn Energie GmbH & Co. KG und Gemeindewerke Hermaringen GmbH für ihre Gaskunden.

Die **Wasser**lieferungen im Geschäftsjahr 2019 liegen minimal unter Vorjahresniveau (- 11 Tm³) und setzen sich aus ca. 90 % Eigenförderung (1.278 Tm³) aus den eigenen sieben Tiefbrunnen (6 Bernau, 1 Sachsenhausen) sowie 144 Tm³ Wasserbezug vom Zweckverband Landeswasserversorgung für die Stadtteile Burgberg und Hürben zusammen. Im Vergleich mit der verkauften Wassermenge ergibt sich ein Wasserverlust von 105 Tm³ bzw. 7,4 %, dieser ergibt sich vornehmlich aus einer größeren Spülaktion bei der Baustelle „Gluckstraße“ die über mehrere Wochen andauerte.

Bei der **Wärme**erzeugung wurde gegenüber dem Jahr 2018 eine Mengensteigerung von 4.038 MWh auf 6.424 MWh (+ 2.386 MWh) verbucht.

Die Auslastung und Akzeptanz des **Parkhauses „Schlössle“** konnten gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.

Leistungskennzahlen

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung	%
Gasabgabemenge in **MWh**	243.914	216.736	27.178	12,5
Wasserabgabe in **Tcbm**	1.317	1.328	-11	-0,8
Wärmeerzeugung in **MWh**	6.424	4.038	2.386	59,1

Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung) des Unternehmens

(G+V des Geschäftsjahres 2019 siehe Anlage 2)

Ergebnisstruktur	**2019**		**2018**		**Veränderung**	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	14.354	97,3%	12.717	99,7%	1.637	12,9%
Veränderung der unfertigen Leistungen	0	0,0%	-96	-0,8%	96	-100,0%
Aktivierte Eigenleistung	394	2,7%	133	1,0%	261	>100%
Gesamtleistung	**14.748**	**100,0%**	**12.754**	**100,0%**	**1.994**	**15,6%**
Materialaufwand	-8.928	-60,5%	-7.801	-61,2%	-1.127	14,4%
Rohertrag	**5.820**	**39,5%**	**4.953**	**38,8%**	**867**	**17,5%**
Sonstige Erträge	28	0,2%	46	0,4%	-18	-39,1%
Personalaufwand	-2.480	-16,8%	-2.090	-16,2%	-390	18,7%
Abschreibungen	-1.371	-9,3%	-1.319	-10,3%	-52	3,9%
Sonstige Aufwendungen	-988	-6,7%	-870	-6,8%	-118	13,6%
Operatives Ergebnis	**1.009**	**6,8%**	**720**	**5,6%**	**289**	**40,1%**
Finanzergebnis	**219**	**1,5%**	**153**	**1,2%**	**66**	**43,1%**
Neutrales Ergebnis	**96**	**0,7%**	**52**	**0,4%**	**44**	**41,0%**
Gesamtergebnis vor Steuern	**1.324**	**9,00%**	**925**	**7,30%**	**399**	43,1%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-323	-2,20%	-229	-1,80%	-94	41,0%
Jahresergebnis	**1.001**		**696**		**305**	43,8%

Vermögens- und Finanzlage

Das Jahresergebnis vor Einkommens- und Ertragssteuern liegt mit 1.324 T€ um 399 TEUR (+ 43 %) über dem Vorjahresniveau. Die Verbesserung des Finanzergebnisses resultiert aus einem gesteigerten Beteiligungsergebnisses der Einhorn Energie GmbH & Co. KG (+ 46 TEUR) sowie Einsparungen um 20 TEUR bei den Zinsaufwendungen aufgrund einer gesunkenen Restverbindlichkeit gegenüber den Kreditinstituten sowie einer günstigeren Finanzierungsstruktur.

Das Eigenkapital erhöhte sich in 2019 aufgrund des Jahresüberschusses in Höhe von 605 TEUR sowie aufgrund der Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 300 T€ um 305 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Investitionen in Höhe von 2.245 T€ getätigt. Ca. 829 TEUR stellen hiervon technisch noch nicht fertig gestellte Anlagen, im Wesentlichen die Erneuerung der Wasser- und Gashauptleitungen im Bereich Gluckstr. / Johann-Sebastian-Bach-Str. sowie 280 TEUR für den Ausbau der Ionity E-Ladestation an der Autobahnraststätte, dar. Fertig gestellt wurden Verteilungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen i. H. v. 1.264 TEUR, um die Versorgungsqualität technisch auf einem hohen und zuverlässigen Stand zu halten. Für Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden rd. 132 TEUR, davon im Wesentlichen für Fuhrpark (75 TEUR), IT (23 TEUR) sowie Werkzeuge und Werkstattausstattung (26 TEUR), bereitgestellt. Außerdem fand ein geplanter Anlagenabgang aus Kapitalausschüttung aus den Anteilen am OnShore-Windpark in Höhe von 99 TEUR statt.

Vermögenslage des Unternehmens

(Bilanz des Geschäftsjahres 2019 siehe Anlage 2)

Vermögensstruktur						
Aktiva in T€	**31.12.2019**		**31.12.2018**		**Veränderung**	
Langfristig gebundenes Vermögen	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	28	0,1%	16	0,1%	12	75,0%
Sachanlagen	18.057	73,0%	17.199	68,7%	858	5,0%
Finanzanlagen	1.123	4,5%	1.222	4,9%	-99	-8,1%
Summe langfristig gebundenes Vermögen	**19.208**	**77,7%**	**18.437**	**73,7%**	**771**	**4,2%**
Mittel-, kurzfristig gebundenes Vermögen						
Umlaufvermögen						
Vorräte	229	0,9%	165	0,7%	64	38,8%
Forderungen	4.853	19,6%	5.291	21,1%	-438	8,3%
Liquide Mittel	435	1,8%	1.127	4,5%	-692	61,4%
Summe	**5.517**	**22,3%**	**6.583**	**26,3%**	**-1.066**	**-16,2%**
Gesamtvermögen, Bilanzsumme	**24.725**	**100,0%**	**25.020**	**100,0%**	**-295**	**-1,2%**

Kapitalstruktur	**31.12.2019**		**31.12.2018**		**Veränderung**	
Langfristig verfügbares Kapital	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	13.723	55,5%	13.118	52,4%	605	4,6%
Empfangene Ertragszuschüsse	2.792	11,3%	2.400	9,6%	392	16,3%
Langfristiges Fremdkapital						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.759	19,2%	5.208	20,8%	-449	7,1%
Summe langfristig verfügbares Kapital	**21.274**	**86,0%**	**20.726**	**82,8%**	**548**	**3,0%**
Kurzfristiges Fremdkapital						
Steuerrückstellungen	24	0,1%	3	0,0%	21	>100%
Rückstellungen	420	1,7%	396	1,6%	24	6,1%
Verbindlichkeiten	3.007	12,2%	3.895	15,6%	-888	11,4%
Summe kurzfristiges Fremdkapital	**3.451**	**14,0%**	**4.294**	**17,2%**	**-843**	**2,8%**
Gesamtkapital	**24.725**	**100,0%**	**25.020**	**100,0%**	**-295**	**1,2%**

Finanzlage des Unternehmens

Kapitalflussrechnung	**2019 T€**	**2018 T€**
Laufende Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	1.001	696
Abschreibungen/ Zuschreibungen Finanzanlagen	1.371	1.319
Zunahme / Abnahme Rückstellungen	-187	-282
Auflösung von Zuschüssen	27	-231
Zwischensumme Cashflow	**2.212**	**1.502**
-/+ Zu-, Abnahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	420	-214
+/- Zu-, Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-422	-100
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	4	3
Zinserträge / Zinsaufwendungen	106	126
Sonstige Beteiligungserträge	-325	-279
+/- Ertragssteueraufwand/Ertragssteuerertrag	323	229
- Ertragsteuerzahlungen	-302	-272
Cashflow = Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**2.016**	**995**
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-20	-5
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	5
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.224	-1.543
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	99	88
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
erhaltene Zinsen	1	2
erhaltene Beteiligungserträge (Dividenden)	279	379
Cashflow = Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	**-1.865**	**-1.074**
Auszahlungen an die Unternehmenseigner	-396	-459
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.000	1.200
Einzahlungen zur Finanzierung von Investitionen durch Ertragszuschüsse	578	241
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1.916	-353
gezahlte Zinsen	-110	-130
Cashflow = Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-844**	**499**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-692	420
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	1.127	707
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**435**	**1.127**

Die Kapitalflussrechnung dient der Darstellung der Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft der Gesellschaft. Sie zeigt, wie sich die Zahlungsmittel des Unternehmens im Geschäftsjahr durch Mittel-zu- und -abflüsse verändert haben.

Konzessionsabgabe

Die Berechnung der Konzessionsabgabe erfolgte nach den Höchstsätzen entsprechend der Konzessionsabgabenverordnung.
Die steuerrechtlich und preisrechtlich erwirtschaftete Konzessionsabgabe beläuft sich auf 283 T€.

Chancen und Risiken

In der Zukunft erwartet die Stadtwerke Giengen GmbH einen weiter wachsenden Wettbewerbsdruck im Versorgungsgebiet. Mit dem Ausbau des Dienstleistungsansatzes, der Weiterentwicklung der Vertriebsgesellschaft Einhorn-Energie GmbH & Co. KG und damit verbundener erfolgreicher Marketingstrategien wird die Stadtwerke Giengen GmbH dieser Herausforderung begegnen.

Weitere Risiken bestehen in Form von Rechtsrisiken, insbesondere in der Veränderung politisch motivierter Rahmenbedingungen, Risiken bei Beteiligungen sowie Risiken durch Ausfälle von Produktionsanlagen und Netzen. Die Risiken werden aber ausschließlich als beherrschbar eingestuft.

Die Stadtwerke Giengen GmbH sieht bei allen Risiken gleichwohl die Chance, ihre Position verbessern und sich bietende Möglichkeiten nutzen zu können. Mit einer kontinuierlichen Prüfung neuer Geschäftsprozesse und deren Umsetzung, der Wahrnehmung von Chancen in Veränderungsprozessen und der permanenten Verbesserung von Arbeitsabläufen sichert die Stadtwerke Giengen GmbH ihre Marktposition.

Bei der Nutzung von regenerativen Energien sieht die Stadtwerke Giengen GmbH vor allem Chancen im Bereich der Windkraftnutzung. Die Direktvermarktung von natürlichen Energien bei der Vertriebstochter Einhorn-Energie GmbH & Co. KG könnte hierbei neue Marktoptionen eröffnen.

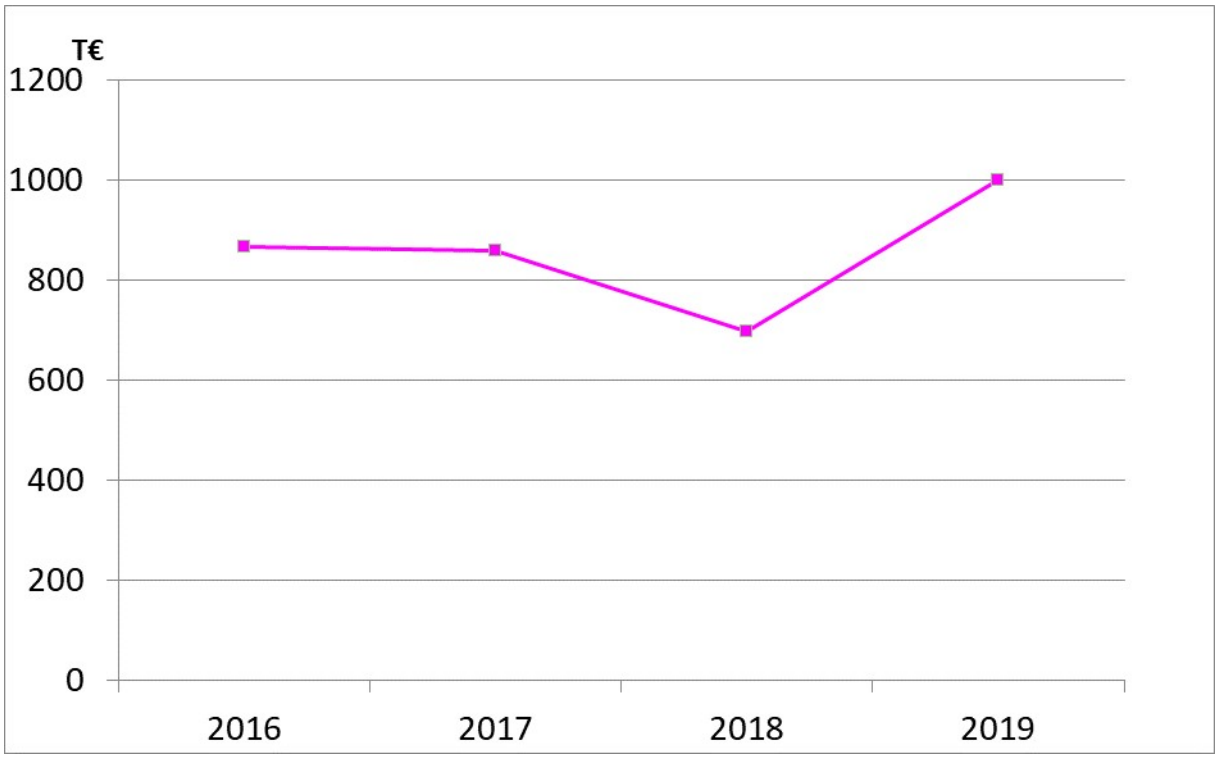
1.8 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

(Erläuterungen zu Kennzahlen siehe Anlage 1)

Kennzahlen in %	2019	2018	Veränderung
Vermögenslage			
Anlagenintensität	77,7%	73,7%	4,0%
Umlaufintensität	22,3%	26,3%	-4,0%
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	55,5%	52,4%	3,1%
Fremdkapitalquote	44,5%	47,6%	-3,1%
Anlagendeckung I	71,4%	71,1%	0,3%
Ertragslage			
EBIT (in T€)	1.430	1.051	36,1%
Umsatzrentabilität (EBIT)	9,2%	7,3%	1,9%
Eigenkapitalrentabilität (EBIT)	9,7%	7,1%	2,6%
Gesamtkapitalrentabilität (EBIT)	5,4%	3,7%	1,7%

1.9 Entwicklung des Jahresüberschusses, -fehlbetrags

in T€	2016	2017	2018	2019
Jahresüberschuss	866	859	696	1001



1.10 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2019 blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

1.11 Entwicklung der Kapitalstruktur

in T€	2016	2017	2018	2019
Eigenkapital	12.488	12.881	13.118	13.723
Fremdkapital	7.623	9.037	9.502	8.210
Gesamtkapital	22.426	24.309	25.020	24.725
EK-Quote	**56%**	**53%**	**52%**	**55,5%**

1.12 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer/innen

Mitarbeiter	2016	2017	2018	2019
Geschäftsführer	1	1	1	1
Mitarbeiter/innen	27	29	27	33
Auszubildende	3	3	4	2
insgesamt	31	33	32	36

Am 31.12.2019 waren bei den Stadtwerken Giengen GmbH 36 Mitarbeiter/innen beschäftigt (von den 33 Angestellten sind acht Teilzeitbeschäftigte).

1.13 Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€
Aufwendungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats	13,5	13,2	13,2	13,2

Geschäftsführung	Von der Schutzklausel des § 105 Abs. 2 Ziff. 3 GemO i. V .m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht. Demnach muss die Vergütung der Geschäftsführung nicht aufgeführt werden.

2. Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH

2.1 Allgemeine Angaben

Anschrift	Burgstr. 30 89537 Giengen
Tel. Fax	07322-9604-0 07322-9604-13
E-mail	info@kreisbau.de
Sitz der Gesellschaft	Giengen an der Brenz
Geschäftsführer	Herr Wilfried Haut (bis 30.09.2019) Jan Termin (seit 01.10.2019)
Prokurist	Herr Hans-Jürgen Kling
Gründung der Gesellschaft	Genossenschaft (eG) am 19. September 1935 Umwandlung zur GmbH am 12. Juli 1954
Gegenstand der Gesellschaft	Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallende Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.
Stammkapital	2.035.000 €

2.2 Beteiligungsverhältnisse

zum 31.12.2019

Gesellschafter	Anteile in €	Prozent	Stimmen
Landkreis Heidenheim	552.490	27,15%	55.249
Stadt Giengen	184.160	9,05%	18.416
Stadt Herbrechtingen	202.580	9,96%	20.258
Gemeinde Gerstetten	182.490	8,96%	18.249
Gemeinde Königsbronn	78.270	3,85%	7.827
Gemeinde Sontheim / Brenz	34.080	1,67%	3.408
Gemeinde Steinheim	26.700	1,31%	2.670
Gemeinde Hermaringen	23.020	1,13%	2.302
Kreissparkasse Heidenheim	305.550	15,01%	30.555
Kreissparkasse Heidenheim	159.280	7,83%	15.928
Voith Industrieverwaltung GmbH	240.340	11,81%	24.034
Stadt Giengen *	27.620	1,36%	2.762
Marlis Daun	18.420	0,91%	1.842
Gesamtsumme	**2.035.000,00**	**100,00%**	**203.500**

*Am 19.12.2019 erwarb die Stadt Giengen den Geschäftsanteil Nr. 12 der Kreisbaugesellschaft Heidenheim von den Vereinigten Filzfabriken AG mit 27.620,00 EUR (1,36 %).

2.3 Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Mitglieder des Aufsichtsrats 2019

Aufsichtsratsvorsitzender	Thomas Reinhardt (bis 12.07.2019)	Landrat	Landkreis Heidenheim
	Peter Polta (seit 01.12.2019)	Landrat	Landkreis Heidenheim
Stellvertreter	Dieter Steck	Vorstandsvorsitzender	Kreissparkasse Heidenheim
Aufsichtsräte	Olaf Bernauer (bis 23.07.2019)	Bürgermeister a.D.	Gemeinde Steinheim
	Holger Weise (seit 23.07.2019)	Bürgermeister	Gemeinde Steinheim
	Michael Beschoner	Bankkaufmann	Kreissparkasse Heidenheim
	Dieter Henle	Oberbürgermeister	Große Kreisstadt Giengen
	Dr. Michael Knauer	Leiter Immobilienmanagement	Voith Industrieverwaltung GmbH
	Matthias Kraut	Bürgermeister	Gemeinde Sontheim
	Jürgen Mailänder	Bürgermeister	Gemeinde Hermaringen
	Wilhelm Oszfolk	Betriebswirt i. R.	
	Roland Polaschek	Bürgermeister	Gemeinde Gerstetten
	Thomas Schöpplein	Vorstandsmitglied	Kreissparkasse Heidenheim
	Dr. Bernd Sipple (bis 15.07.2019)	Bürgermeister a.D.	Stadt Herbrechtingen
	Daniel Vogt (seit 23.07.2019)	Bürgermeister	Stadt Herbrechtingen
	Michael Stütz	Bürgermeister	Gemeinde Königsbronn

2.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Kreisbaugesellschaft war im Berichtsjahr an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

2.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das im Gesellschaftsvertrag festgelegte Tätigkeitsfeld der Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH beinhaltet die klassische wirtschaftliche Betätigung der Kommunalverwaltung. Sie dient direkt der Bedarfssicherung und erfüllt die Nachfrage nach Wohnraum im Stadtgebiet mit entsprechenden Angeboten.

2.6 Abschlussprüfer

Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Stollbergstraße 7 in 80539 München.

2.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Unternehmens- und Kapitalstruktur der Kreisbaugesellschaft Heidenheim befindet sich in geordneten Verhältnissen.

Der Planwert 2019 von 2,61 Mio. € lag rd. 30 T€ unter dem tatsächlichen Jahresüberschuss von 2,64 Mio. €. Die Zinsaufwendungen lagen aufgrund der durchgeführten Darlehensoptimierungen in gleicher Höhe unter ihrem Planwert.

Das operative Geschäft und die übrige Rechnung haben das Jahresergebnis geprägt. Die Grundlage der übrigen Rechnung bildeten die Bestandsverkäufe.

Die Finanzlage des Unternehmens ist ausgewogen. Langfristiges Anlagevermögen wurde langfristig finanziert. Das Unternehmen verfügt über stille Reserven im Bereich des älteren Wohnungsbestandes. Das im Finanz- und Wirtschaftsplan prognostizierte Unternehmensziel wurde in allen Unternehmensbereichen erreicht.

Vermögenslage des Unternehmens

(Bilanz des Geschäftsjahres 2019 siehe Anlage 3)

Vermögenstruktur	**31.12.2019**		**31.12.2018**		**Veränderung**
Aktiva	**Mio €**	**%**	**Mio €**	**%**	**Mio €**
Anlagevermögen	106,4	92,75%	102,4	92,60%	4,0
Grundstücke mit fertigen und unfertigen Bauten sowie Grundstücksvorrat	0,9	0,82%	1,4	1,30%	-0,5
Übriges Umlaufvermögen	7,4	6,43%	6,8	6,10%	0,6
Gesamtvermögen	**114,7**	**100%**	**110,6**	**100%**	**4,1**

Kapitalstruktur	**31.12.2019**		**31.12.2018**		**Veränderung**
Passiva	**Mio €**	**%**	**Mio €**	**%**	**Mio €**
Eigenkapital	40,6	35,42%	38	34,40%	2,6
langfristiges Fremdkapital	63,3	55,20%	61,3	55,40%	2,0
Übrige Passiva	10,8	9,38%	11,3	10,20%	-0,5
Gesamtkapital	**114,7**	**100%**	**110,6**	**100%**	**4,1**

Finanzlage des Unternehmens

Kapitalflussrechnung	2019 T€	2018 T€
Jahresüberschuss	2.638,8	2.018,3
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.093,8	3.093,8
Aktivierte Eigenleistung	-19,9	-19,9
Abschreibungen auf Mietforderungen	23,4	23,4
Abschreibungen auf Geldbeschaffungskosten	0,0	0,0
Saldo sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0,0	0,0
Zahlungsunwirksame Tilgungszuschüsse	0,0	0,0
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	112,9	112,9
Gewinn aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-251,5	-251,5
Abnahme / Zunahme Grundstücke des Umlaufvermögens	47,6	47,6
Abnahme / Zunahme kurzfristiger Aktiva	429,3	429,3
Abnahme / Zunahme kurzfristiger Passiva	-151,7	-151,7
Saldo zahlungswirksame Zinsaufwendungen/-erträge	1.591,9	1.591,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**7.514,6**	**6.894,1**
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-26,0	-9,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.303,2	314,3
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.842,9	-8.632,2
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögen	0,4	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1,2	0,0
Erhaltene Zinsen	2,3	3,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-6.564,2**	**-8.323,9**
Einzahlungen aus der Valutierung von Darlehen	6.566,8	8.890,0
Planmäßige Tilgungen	-2.717,4	-2.572,4
Außerplanmäßige Tilgungen	-1.743,7	-2.996,5
Gezahlte Zinsen	-1.569,3	-1.594,9
Gezahlte Dividenden	-40,7	-40,7
Auszahlungen für den Aufbau von Bausparguthaben	-274,5	-268,0
Investitionszuschüsse	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**221,2**	**1.417,5**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	**-18,2**	**-12,3**
Finanzmittelfondes zum 01.01.	897,6	909,9
Finanzmittelfonds zum 31.12.	**879,4**	**897,6**

Ertragslage des Unternehmens

(G+V des Geschäftsjahres 2019 siehe Anlage 3)

	2019 T€	2018 T€	Veränderung T€
Betriebsbereiche			
- Hausbewirtschaftung	1.711,7	1.870,9	-159,2
- Verkaufstätigkeit	116,1	-36,1	152,2
- Verwaltungsbetreuung	-108,4	-96,4	-12,0
Betriebsergebnis	1.719,4	1.738,4	-19,0
Kapitaldisposition	2,3	2,9	-0,6
Sonstiger Bereich	935,5	295,4	640,1
Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.657,2	2.036,7	620,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18,4	-18,4	0,0
Jahresüberschuss	**2.638,8**	**2.018,3**	**620,5**

Risiken

Probleme treten bei der Vermietung von nicht mehr zeitgemäßen Mietwohnungen aus den 50er und 60er Jahren auf, wenn diese nicht renoviert sind. Hierbei handelt es sich um die Abbruch- und Abschöpfungswohnungen. Ansonsten gestaltet sich das Vermietungsgeschäft stabil.

Prognose

Im Mai 2020 soll der Spatenstich für das Mietwohnungsobjekt in Giengen, Hohenzollernstr. 18 mit 16 Wohnungen und 12 Tiefgargenstellplätzen und einem Bauvolumen von 2,8 Mio.€ erfolgen. Gemäß der Planung im Finanz- und Wirtschaftsplan 2020 soll auch der Baubeginn der Wohnanlage Amselweg in Herbrechtingen mit ungefähr 40 Wohnungen im vierten Quartal stattfinden. Insgesamt werden 2020 44 Wohnungen mit 40 Tiefgaragen- bzw. Unterstellparkplätzen des Bauüberhangs fertiggestellt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 9,98 Mio. €. Aufgrund der Investitionsplanungen im Finanz- und Wirtschaftsplan 2020 wird ein Jahresüberschuss von 1,85 Mio. € für das Geschäftsjahr 2020 prognostiziert. Ab dem Geschäftsjahr 2020 bis 2024 werden jährlich Jahresüberschüsse von 2,0 Mio. € bis über 2,1 Mio. € erwartet.
Quantitative Angaben zum Einfluss der Coronakrise auf den Finanz- und Wirtschaftsplan 2020 und die beobachteten Kennzahlen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts noch nicht verlässlich möglich. Diese hängen von dem Ausmaß und der Dauer der Beeinträchtigungen durch das Virus und die darauffolgende wirtschaftliche Erholung ab. Es ist allerdings mit einer negativen Abweichung der Prognosewerte im Finanz- und Wirtschaftsplan 2020 zu rechnen.
Es besteht das Risiko des Verfehlens der Ergebnisprognose, wenn nicht planbare Sondersachverhalte mit wirtschaftlich relevantem Gewicht eintreten.

2.8 Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen in %	2019	2018	Veränderung
Vermögenslage			
Anlagenintensität	92,8%	92,6%	0,2%
Umlaufintensität	7,4%	7,4%	0,0%
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	35,4%	34,4%	1,0%
Fremdkapitalquote	62,6%	65,6%	-3,0%
Anlagendeckung I	38,2%	37,1%	1,1%
Ertragslage			
EBITDA (in T€)	7.437	6.726	711
Eigenkapitalrentabilität	6,5%	5,3%	1,2%
Gesamtkapitalrentabilität	3,7%	3,3%	0,4%

2.9 Entwicklung Jahresüberschuss

in €	2016	2017	2018	2019
Jahresüberschuss	1.932.499	1.879.933	2.018.281	2.638.803

2.10 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2019 blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

2.11 Entwicklung der Kapitalstruktur

in T€	2016	2017	2018	2019
Eigenkapital	34.226	36.065	38.043	40.600
Fremdkapital	63.916	69.265	72.546	74.100
Gesamtkapital	98.142	105.330	110.589	114.700
EK-Quote	**34,9%**	**34,2%**	**34,4%**	**35,42%**

2.12 Wohnungsbestand

Übersicht Wohnungsbestand	2019	2018	Veränderung
Kreisbau:			
Wohnungen	2.441	2.417	24
Gewerbliche Einheiten	30	31	-1
Garagen	1.331	1.299	32
Fremdverwaltung:			
Wohnungen			
Eigentümergemeinschaft	63	62	1
Eigentumswohnungen	935	917	18
Gewerbeeinheiten	52	52	0
Garagen und Stellplätze	795	764	31

2.13 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer/innen

Mitarbeiter	2016	2017	2018	2019
hauptamtlicher Geschäftsführer	1	1	1	1
Prokurist	1	1	1	1
technischer Angestellter	1	1	1	1
kaufmännische Angestellte	24	23	25	21
kaufmännische Auszubildende	2	3	2	3
davon				
Vollzeitbeschäftigte	20	21	20	16
Teilzeitbeschäftigte	5	5	6	7
in Ausbildung	2	3	2	3
in Mutterschutz/in Elternzeit	2	0	2	1
Gesamt	29	29	30	27

2.14 Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€
Aufwendungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats	24,0	25,2	30,9	28,5

Geschäftsführung	Von der Schutzklausel des § 105 Abs. 2 Ziff. 3 GemO i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht. Demnach muss die Vergütung der Geschäftsführung nicht aufgeführt werden.

3. Zweckverband Industriepark A7

3.1 Allgemeine Angaben

Adresse	Langestr. 58 89542 Herbrechtingen
Sitz des Zweckverbands	Herbrechtingen
Zweckverbandsgeschäftsführer	Kaufmännischer Geschäftsführer: Herr Thomas Diem (Herbrechtingen) Technischer Geschäftsführer: Herr Helmut Schönberger (Giengen)
Gründung des Zweckverbandes	am 28. November 1997
Gegenstand des Zweckverbandes	Mit der Bildung des Zweckverbandes haben sich die Städte Giengen und Herbrechtingen zum Ziel gesetzt, gemeinsam ein Gewerbegebiet („Industriepark A7 Giengen/Herbrechtingen“) auszuweisen, zu erschließen und auch künftig die öffentlichen Anlagen in diesem Gebiet zu unterhalten. Das Verbandsgebiet umfasst eine Fläche von 41,84 Hektar. Davon entfallen auf die Gemarkung Herbrechtingen 23,68 ha und auf die Gemarkung Giengen 18,16 ha. Das Gewerbegebiet ist verkehrsgünstig an der Autobahn A 7 ausgewiesen, mit direktem Autobahnanschluss und Anschluss an die B 19/B 492. Mit der Ausweisung wird eine wesentliche Stärkung der wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region erhofft.
Stammkapital	204.516 €

3.2 Beteiligungsverhältnisse

zum 31.12.2019

	Anteil am Stammkapital	%
Stadt Giengen	102.258 €	50
Stadt Herbrechtingen	102.258 €	50

3.3 Besetzung der Organe

Die Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsorsitzende.

Verbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Dieter Henle, Giengen a. d. Brenz
Stv. Verbandsvorsitzender:	Bürgermeister Daniel Vogt, Herbrechtingen

Die **Verbandsversammlung**
besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter sowie je 8 Vertreter der Verbandsmitglieder.

Mitglieder 2019

Aus Herbrechtingen	Aus Giengen
StR Manfred Strauß	StR Jörg Bayer
StR Dieter Mathes	StRin Karin Häußler
StRin Annette Rabausch	StR Oswald Satzger
StR Jörg Wißmann	StR Wilhelm Oszfolk
StR Martin Müller	StRin Monika Albrecht-Groß
StR Hermann Mader	StR Klaus Kälble
StR Matthias Sturm	StR Jens Pfrommer
StR Thilo Eckermann	StRin Leonie Gröschl

Der **Verwaltungsrat**
besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter sowie je 4 Vertretern der Verbandsmitglieder.

Mitglieder 2019

Aus Herbrechtingen	Aus Giengen
StR Manfred Strauß	StR Jörg Bayer
StRin Annette Rabausch	StRin Karin Häußler
StR Matthias Sturm	StRin Monika Albrecht-Groß
StR Thilo Eckermann	StR Jens Pfrommer

Die Geschäftsführer erhielten eine monatliche Aufwandsentschädigung von je 280,00 €.

Der Verbandsvorsitzende erhielt als monatliche Aufwandsentschädigung einen Betrag von 130,00 €, der stellvertretende Verbandsvorsitzende einen Betrag von monatlich 65,00 €.

Als Entschädigung für die Teilnahme an den Sitzungen wurden 35,00 € pauschal pro Sitzungstag und Teilnehmer/in vom Verband bezahlt.

3.4 Beteiligungen des Zweckverbandes

Der Zweckverband war im Berichtsjahr an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.
Mit der Bildung des Zweckverbandes haben sich die Städte Giengen und Herbrechtingen zum Ziel gesetzt, gemeinsam ein Gewerbegebiet („Industriepark A7 Giengen/Herbrechtingen“) auszuweisen, zu erschließen und auch künftig die öffentlichen Anlagen in diesem Gebiet zu unterhalten.

3.6 Überblick über die allgemeine Situation

- Der Verband ist seit dem Jahr 2008 im Besitz der gesamten Grundstücksflächen des Gebietes.

- Im Gewerbegebiet stehen zum Jahresende 2019 noch ca. 80.000 qm Fläche für Neuansiedlungen von Betrieben zur Verfügung; die größte zusammenhängende Fläche beträgt ca. 20.000 qm. Es gibt laufend konkrete Anfragen, die bearbeitet werden. Grundstücksinteressenten müssen teilweise abgewiesen werden, da deren benötigter Flächenbedarf nicht mehr angeboten werden kann.

- Die gegenseitige Information der Verbandsmitglieder erfolgt in Arbeitsgesprächen, in regelmäßigen Gesprächen der Geschäftsführer, in Verbandsversammlungen und Verwaltungsratssitzungen.

3.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Zweckverbandes

(Bilanz des Geschäftsjahres 2019 siehe Anlage 4)

	2019	2018	Veränderung
	€	€	€
Bilanzsumme	5.960.907	6.235.856	-274.950
Stammkapital	204.517	204.517	0
Verlustvortrag vom Vorjahr	0	0	0
Jahresergebnis	2.924	45.888	-42.963
nicht gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Anlagevermögen	5.778.870	5.733.041	45.829
Umlaufvermögen	116.654	433.900	-317.246
Verbindlichkeiten	2.253.701	2.501.622	-247.921

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2019 weist der Verband ein Gesamtergebnis in Höhe von 2.924,31 € aus. Das Gesamtergebnis wird der Ergebnisrücklage zugeführt. Diese erhöht sich dann zum 31.12.2020 auf 1.025.280,78 €.

Finanzlage

Der Verband verfügt mit Ausnahme des Basiskapitals über keine eigenen Finanzmittel. Die Einnahmen erfolgen aus Erträgen bei Grundstücksverkäufen sowie aus Konzessionsabgaben. Die Betriebs- und Verwaltungskosten und den Kapitaldienst für die bestehenden Darlehen übernehmen die Mitgliedsstädte teilweise im Wege der Umlage. Im Wirtschaftsjahr 2019 konnte aber aufgrund der guten Liquidität auf die Erhebung einer Betriebskostenumlage verzichtet werden.

Die Finanzlage des Verbandes ist zufriedenstellend. Durch die erzielten Veräußerungserlöse konnten die bisher aufgelaufenen Kosten der Erschließungsmaßnahmen gedeckt werden.

Das im Jahr 2019 fällige Darlehen in Höhe von 1.650.000 EUR konnte zum Teil (450.000,00 EUR) getilgt werden. Die verbleibenden 1.200.000 EUR wurden zu zinsgünstigen Konditionen (Zinssatz 0,04 %) umgeschuldet. Der Zinsaufwand der noch bestehenden Darlehen beläuft sich jährlich auf insgesamt 1.280,00 EUR.
Durch die Rückabwicklung eines Kaufvertrages aus dem Jahr 2018 konnte der kurzfristig aufgenommene Kassenkredit (200.000,00 EUR) nicht getilgt werden. Der Vertrag wurde bis 31.12.2020 zinsfrei verlängert.
Der Stand der Kreditverbindlichkeiten betrug zum Jahresende 2.200.000,00 EUR. Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Kassenbestand beträgt 116.653,59 EUR.

Umsatzerlöse, Ertragslage

Der Zweckverband Industriepark A7 konnte im Geschäftsjahr 2019 zwei Teilgrundstücke mit einer Fläche von insgesamt 5.050 qm veräußern.
Ein Kaufvertrag aus dem Jahr 2018 über eine Teilfläche mit 2.700 qm wurde rückabgewickelt. Der Rückkaufpreis (175.000,00 EUR) entsprach dem ursprünglichen Kaufpreis.

Das bilanzierte Umlaufvermögen der Grundstücke zum 31.12.2019 beträgt 3.512.417,43 EUR.

Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung des Zweckverbandes hängt in erster Linie vom Verkauf von Baugrundstücken ab. Sollten die geplanten Verkäufe nicht realisiert werden können, müssten evtl. nötige Darlehensrückzahlungen von den Verbandsmitgliedern im Wege von Vermögensumlagen übernommen werden.
Ein weiteres Risiko könnte darin liegen, dass Grundstücksflächen unter ihrem Wert veräußert werden müssen. In diesen Fällen würde sich eine Finanzierungslücke ergeben, die dann ebenfalls von den Verbandsmitgliedern geschlossen werden müsste.

Ausblick

Im Juni 2020 wird erneut ein Darlehen in Höhe von 800.000 EUR zur Tilgung fällig.
Das wichtigste Ziel ist auch in Zukunft die Vermarktung und der Verkauf der restlichen Grundstücksflächen.

3.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2019 blieb das gezeichnete Kapital unverändert.

3.9 Personal des Zweckverbandes

Der Verband verfügt über kein eigenes Personal. Mitarbeiter/innen der Verbandsmitglieder nehmen die Verwaltungsaufgaben wahr. Im Jahr 2019 war eine Verwaltungsfachkraft der Stadt Herbrechtingen zu 30 % dem Verband zugeordnet.

C. Eigenbetriebe

Eine rechtliche Verpflichtung gemäß § 105 Abs. 2 GemO zur Aufnahme in den kommunalen Beteiligungsbericht besteht nicht. Auf die Darstellung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Giengen sowie des Eigenbetriebs Gebäudemanagement Giengen wird daher verzichtet.
Im Rahmen der Haushaltsplanung und der Feststellung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat werden sowohl das Gemeindeorgan als auch die Bürgerschaft und die Öffentlichkeit durch die öffentliche Behandlung im Gemeinderat ausreichend über die Erfüllung des Zwecks sowie die wirtschaftliche Situation informiert.

D. Quellen

- Geschäftsbericht 2019 der Stadtwerke Giengen GmbH
- Prüfungsbericht 2019 der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Stadtwerke Giengen GmbH
- Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Giengen GmbH
- Geschäftsbericht 2019 der Kreisbaugesellschaft Heidenheim
- Prüfungsbericht 2019 der Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfergesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft über die Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH
- Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Industriepark A7
- Prüfbericht 2019 des Rechnungsprüfungsamtes Giengen a. d. Brenz über den Zweckverband Industriepark A7

E. Anhang

- Anlagen 1 - 4

Ausgefertigt im Februar 2021
Stadtkämmerei

Dr. Brütsch
Stadtkämmerer

Anlage 1

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Kennzahlen zur Vermögenslage:

Anlagenintensität	Anlagevermögen * 100 Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagen-intensität ist ein Zeichen für einen kosten-intensiven (hohe Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
Umlaufintensität	Umlaufvermögen * 100 Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Je größer der Anteil des Umlaufvermögens ist, umso größer ist die Liquidität des Unternehmens.

Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote	Eigenkapital * 100 Gesamtkapital (Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
Fremdkapitalquote	Fremdkapital * 100 Gesamtkapital (Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	Eigenkapital * 100 Anlagevermögen	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung hilft die langfristige Liquidität zu beurteilen. Langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität	EBIT * 100 Umsatzerlöse	Prozentualer Anteil des EBIT (Jahresergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern) an den Umsatzerlösen. Der Betriebserfolg wird an der Umsatztätigkeit gemessen.
Eigenkapital-rentabilität	EBIT * 100 Eigenkapital	Prozentualer Anteil des EBIT am Eigenkapital
Gesamtkapital-Rentabilität	EBIT * 100 Gesamtkapital (Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des EBIT am Gesamtkapital
Kostendeckung	Umsatzerlöse * 100 Gesamtaufwand	Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand. Der Kostendeckungsgrad zeigt auf, in welchem Umfang ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	

Anlage 2

Stadtwerke Giengen GmbH

Bilanz zum 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Stadtwerke Giengen GmbH

Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	31.12.2019 €	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen und ähnliche Rechte		28.103,80	16
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	516.464,38		521
2. Grundstücke ohne Bauten	149.056,49		149
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.201.383,94		953
4. Verteilungsanlagen	14.976.722,41		15.196
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	384.525,32		378
6. Anlagen im Bau	828.820,50		3
		18.056.973,04	17.199
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	325.525,00		326
2. Beteiligungen	797.405,59		897
		1.122.930,59	1.222
Anlagevermögen insgesamt		19.208.007,43	18.438
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	227.683,51		163
2. unfertige Erzeugnisse und Waren	1.404,61		2
		229.088,12	165
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit >1 J. 0l, Vj. 0l	2.976.208,67		2.583
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.354.497,15		1.697
3. Forderungen an die Gesellschafter	227.931,42		660
4. sonstige Vermögensgegenstände	289.622,36		344
		4.848.259,60	5.284
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		435.082,30	1.127
Umlaufvermögen insgesamt		5.512.430,02	6.576
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.074,96	7
Bilanzsumme		**24.724.512,41**	**25.021**

Passivseite	31.12.2019 €	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.002.700,00		2.003
II. Kapitalrücklage	7.053.759,79		7.054
III. Gewinnrücklage	3.665.000,00		3.365
IV. Jahresüberschuss	1.001.445,30		696
		13.722.905,09	13.118
B. Empfangene Ertragszuschüsse		2.791.719,91	2.400
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	23.808,80		3
2. sonstige Rückstellungen	420.154,86		396
		443.963,66	399
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.146.348,28		6.062
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	556.362,59		986
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	635.833,41		1.043
4. Verbindlichkeiten gegenüber den	750.463,53		384
5. sonstige Verbindlichkeiten davon: - aus Steuern 283.819,19 l; Vj 119.624,03 l - im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 l; Vj 0,00 l	676.915,94		629
		7.765.923,75	9.103
Bilanzsumme		**24.724.512,41**	**25.021**

Stadtwerke Giengen GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse			
a) Bruttoerlöse	14.993.133,42		13.318
b) Erdgassteuer	-638.783,07		-601
		14.354.350,35	12.717
2. Erhöhung/Vermind. der Bestände fertig. Erzeugnissen		-120,91	-96
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		394.404,28	133
4. Sonstige betriebliche Ertäge		141.236,43	133
		14.889.870,15	12.888
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.268.137,79		5.498
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.659.448,61		2.303
		8.927.586,40	7.801
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.982.368,00		1.660
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	497.825,67		430
- davon für Altersversorgung 129.249,94 €; Vj 120.314,31 €		2.480.193,67	2.090
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen		1.370.878,54	1.319
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		953.563,77	854
		1.157.647,77	823
9. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen 278.807,62 €; Vj. 379.094,04 €)		325.134,18	279
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.997,62	4
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		109.918,90	130
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		322.851,23	229
13. Ergebnis nach Steuern		1.054.009,44	747
14. Sonstige Steuern		52.564,14	50
15. Jahresüberschuss		**1.001.445,30**	**697**

Anlage 3

Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH

Bilanz zum 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	Geschäftsjahr 2019 €	€	Vorjahr €
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände		33.282,95	16.198,14
Sachanlagen			
Grundstücke mit Wohnbauten	97.285.404,30		92.434.991,02
Grundstücke mit anderen Bauten	1.545.511,39		1.650.262,84
Grundstücke ohne Bauten	495.642,90		654.606,08
Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.016,40		77.384,96
Anlagen im Bau	6.829.844,03		7.377.378,52
Bauvorbereitungskosten	176.463,78	106.387.882,80	154.821,83
Finanzanlagen			
Sonstige Ausleihungen	497,19		881,85
Andere Finanzanlagen	1.500,00	1.997,19	250,00
Anlagevermögen insgesamt		**106.423.162,94**	**102.366.775,24**
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u.a. Vorräte			
Grundstücke ohne Bauten	931.212,84		1.443.548,84
Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00
Grundstücke mit unfertigen Bauten	0,00		0,00
Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00		0,00
Unfertigen Leistungen	4.226.288,11		3.977.929,25
Andere Vorräte	23.009,37	5.180.510,32	17.393,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	138.094,34		133.628,90
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	110.580,75		135.925,87
Sonstige Vermögensgegenstände	126.256,50	374.931,59	2.671,58
Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		879.386,78	897.576,17
Bausparguthaben		1.888.512,23	1.614.034,83
Umlaufvermögen insgesamt		**8.323.340,92**	**8.222.708,60**
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten		**458,88**	**0,00**
Bilanzsumme		**114.746.962,74**	**110.589.483,84**

Passiva	Geschäftsjahr 2019 €	€	Vorjahr €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		2.035.000,00	2.035.000,00
Gewinnrücklagen			
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	1.017.500,00		1.017.500,00
Bauerneuerungsrücklage	5.360.626,07		5.360.626,07
Andere Gewinnrücklagen	29.780.886,66	36.159.012,73	27.980.886,66
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	1.608.223,28		1.430.641,80
Jahresüberschuss	2.638.803,14		2.018.281,48
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.800.000,00		1.800.000,00
		2.447.026,42	1.648.923,28
Eigenkapital insgesamt		**40.641.039,15**	**38.042.936,01**
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen		18.402,20	18.402,20
Sonstige Rückstellungen		661.869,98	792.750,32
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65.653.388,23		63.523.963,31
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	514.799,18		550.373,99
Erhaltene Anzahlungen	4.287.359,96		4.192.478,95
Verbindlichkeiten aus Vermietung	23.131,99		12.976,72
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	667.612,95		891.683,23
Sonstige Verbindlichkeiten	45.318,36	71.191.610,67	44.096,81
(davon aus Steuern)	(44.904,39)		(44.096,81)
Rechnungsabgrenzungsposten		2.234.040,74	2.519.822,30
Bilanzsumme		**114.746.962,74**	**110.589.483,84**

Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr 2019 €	€	Vorjahr €
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	15.308.314,50		14.999.574,18
b) aus Verkauf von Grundstücken	676.530,00		56.882,00
c) aus Betreuungstätigkeit	198.363,40		189.168,87
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	45.510,00	16.228.717,90	45.510,00
Minderung/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		248.358,86	24.789,43
Andere aktivierte Eigenleistung		14.750,00	19.900,00
Sonstige betriebliche Erträge		1.284.196,86	629.886,21
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	6.765.075,84		6.278.892,07
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	559.065,96	7.324.141,80	41.188,75
Rohergebnis		**10.451.881,82**	**9.645.629,87**
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		1.515.191,87	1.490.044,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		422.390,05	401.774,90
(davon für Altersversorgung:)		(118.670,33	(117.366,40)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.210.686,54	3.093.861,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen		702.739,45	658.521,55
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		31,46	45,16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.311,89	3.009,33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.569.259,66	1.594.864,62
Steuern vom Einkommen und Ertrag		18.402,20	18.402,20
Ergebnis nach Steuern		**3.015.555,40**	**2.391.215,46**
Sonstige Steuern		376.752,26	372.933,98
Jahresüberschuss		**2.638.803,14**	**2.018.281,48**
Gewinnvortrag		1.608.223,28	1.430.641,80
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		1.800.000,00	1.800.000,00
Bilanzgewinn		**2.447.026,42**	**1.648.923,28**

Anlage 4

Zweckverband Industriepark A7

Bilanz zum 31.12.2019

Ergebnisrechnung 2019

Zweckverbandverband Industriepark A7

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva		31.12.2019 €	31.12.2018 €
1.	**Vermögen**		
1.2	**Sachvermögen**		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	3.512.417,43	3.488.189,73
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.033.341,89	1.998.940,97
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	233.110,40	245.910,40
1.3	**Finanzvermögen**		
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	6.968,00
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	0,00	13.209,03
1.3.9	Liquide Mittel	116.653,59	413.723,29
2.	**Abgrenzungsposten**		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	65.383,26	68.914,65
3.	**Nettoposition** (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
	Bilanzsumme	**5.960.906,57**	**6.235.856,07**

Passiva		31.12.2019 €	31.12.2018 €
1.	**Kapitalposition**		
1.1	Basiskapital	204.516,75	204.516,75
1.2	Rücklagen	1.022.356,47	976.468,70
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresergebnis/-fehlbetrag*	2.924,31	45.887,77
2.	**Sonderposten**		
2.2	für Investitionsbeiträge	2.477.408,15	2.507.360,88
3.	**Rückstellungen**	0,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.000.000,00	2.450.000,00
	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	200.000,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.700,89	51.621,97
	Bilanzsumme	**5.960.906,57**	**6.235.856,07**

Zweckverband Industriepark A7

Ergebnisrechnung 2019

		Ergebnisrechnung (alle Werte in €)	Ist-Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste	0,00	0,00	0,00
		Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Erträge	115.480,09	120.000,00	117.923,73
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.643,63	502.200,00	66.847,91
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	688,89	0,00	28,33
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.949,24	5.000,00	4.138,27
10	=	**Summe der ordentlichen Erträge**	**236.761,85**	**627.200,00**	**188.938,24**
11	-	Personalaufwendungen	8.180,88	8.200,00	8.178,92
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.433,00	34.400,00	34.809,97
14	-	Planmäßige Abschreibungen	86.375,15	89.000,00	88.066,17
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.096,67	7.050,00	4.844,60
16	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.788,38	58.000,00	49.875,77
18	=	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**190.874,08**	**196.650,00**	**185.775,43**
19	=	**Ordentliches Ergebnis**	**45.887,77**	**430.550,00**	**3.162,81**
20	-	Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
21	=	**Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung**	**45.887,77**	**430.550,00**	**3.162,81**
22	+	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
23	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	238,50
24	=	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0,00**	**-238,50**
25	=	**Gesamtergebnis**	**45.887,77**	**430.550,00**	**2.924,31**